

Informationen aus dem Kinderdorf „Morgenstern“ in Gondar, Äthiopien

Denn Gott ist nicht ungerecht, dass er vergäße euer Werk und die Liebe, die ihr seinem Namen erwiesen habt, indem ihr den Heiligen dientet und noch dient.“

Hebräer 6,10



Neues aus dem Kinderdorf Morgenstern

Heute, in dieser besonderen Zeit des Gebens, möchten wir unseren Spendern, die uns regelmäßig und treu unterstützen und sich immer wieder für Waisen und stark gefährdete Kinder einsetzen, ganz besonders danken.

Sie haben über 200 Kinder und Jugendliche unterstützt, die ihre Eltern verloren haben, sowie über 250 Kinder, die 11 Monate in Folge in großer Armut lebten. WOW! Wir sind so dankbar für Ihre Hilfe!



Ihre anhaltende Unterstützung ist ein Eckpfeiler unseres Dienstes. Wir können damit sicherstellen, dass jedes Kind Zugang zu ganzheitlicher Pflege und Unterstützung hat, welche Unterkunft, Ernährung, Bildung, Kleidung und andere Dinge umfasst.

Als monatlicher Spender ermöglichen Sie es uns, jeden Tag dringende Bedürfnisse zu erfüllen. Dank Ihnen gibt es jetzt Lebensmittel in den Regalen unserer Speisekammer und Hunderte von Kindern und Jugendlichen haben Zugang zu Bildung.

Dieses Jahr haben wir über 300 Kinder erreicht, ein Meilenstein, zu dem Ihre Großzügigkeit maßgeblich beigetragen hat. Mit Blick auf die Zukunft möchten wir mit Ihrer unermüdlichen Unterstützung unsere Leistungen im Bereich Unterkunft, Ernährung und Bildungsprogramme ausweiten und unsere Wirkung im kommenden Jahr um 20% steigern.

Wir wünschen Ihnen und Ihren Lieben eine wunder-volle Weihnachtszeit!

Der Gemüseanbau deckt weiterhin den Bedarf des Kinderdorfes

Auch wenn die Regenzeit vorbei ist, profitiert das Kinderdorf weiterhin von dem Gemüsegarten, der neben den Kinderhäusern angelegt wurde. Dies hat zu einer Reduzierung des Budgets für verderbliche Lebensmittel geführt. Das Budget, das zuvor für zwei Wochen festgelegt war, reicht nun dank der reichlichen Ernte für einen ganzen Monat.

Insgesamt brachte die Regenzeit folgende Gemüseernte:

146 kg Kohl,
220 Bündel Spinat,
230 kg Kartoffeln,
40 kg Karotten,
36,5 kg Rote Bete und
1'211 Stück Mais.

Das ist wirklich ein großer Segen für unsere Kinder.



Lebensmitteleinkauf in großen Mengen für das Kinderdorf

Vielen Dank für Ihre großartige Unterstützung.

Unsere Organisation Brücke der Hoffnung freut sich Ihnen mitteilen zu können, dass wir in der Lage waren, wichtige Lebensmittel in großen Mengen für unser Kinderdorf zu kaufen.

Dazu gehören Teff (das wichtigste kulturelle Nahrungsmittel Äthiopiens), Speiseöl, Nudeln, Makkaroni, Reis, Linsen, Sorghum und noch mehr, womit die Kinder in den nächsten sechs Monaten versorgt sind.

Vielen Dank, dass Sie unseren Kindern ein großes Lächeln schenken.



Lernen Sie Kidist kennen, eine junge Frau, welche von unserem Programm profitiert hat

Als Kidist vor einigen Jahren zu uns in unser Kinderdorf Morgenstern (Brücke der Hoffnung) kam, war sie völlig hoffnungslos und wusste nicht, was sie ohne Eltern machen sollte. Sie war allein mit ihrem jüngeren Bruder.

Dank Ihrer liebevollen und treuen Unterstützung konnte sie eine umfassende Ausbildung absolvieren und hat nun einen Dokortitel erhalten. Kidist ist jetzt Doktorin der Veterinärmedizin.

„Dieses Programm hat nicht nur mein Leben verändert; es hat mir auch die Chance gegeben, das Leben anderer positiv zu beeinflussen.“



Weihnatswünsche

Die Kinder vom Kinderdorf Morgenstern, Brücke der Hoffnung, übermitteln ihre Wünsche wie folgt:



„Mögen Ihre Feiertage voller Freude und Lachen sein und möge Ihnen zu Weihnachten das Geschenk der Liebe, des Friedens und des Glücks zuteil werden. Mögen Sie im kommenden neuen Jahr Gottes ganz besonderen Segen erhalten.“



„Gebt, was ihr habt, dann werdet ihr so überreich beschenkt werden, dass ihr gar nicht alles aufnehmen könnt. Mit dem Maßstab, den ihr an andere anlegt, wird man auch euch messen.“

Lukas 6,38



Spendenkonten:

Schweiz

Postcheckamt Winterthur

CH-90-730332-8

IBAN: CH59 0900 0000 9073 0332 8

Deutschland

Postcheckamt Karlsruhe

D-1803-83-753

IBAN: DE04 6601 0075 0180 3837 53



**Wer sich des Armen erbarmt,
der leiht dem Herrn.**

Sprüche 19,17